

Für Rind, Schwein, Geflügel, Pferd, Schaf und Ziege

Mikrobiologische Untersuchung – Bakterien- und Schimmelkeimzahl, Hefen

Kurzbeschreibung

Das Paket zur mikrobiologischen Untersuchung der Bakterienkeimzahl, Pilzkeimzahl und Hefen liefert Einzelergebnisse zu allen sieben Keimgruppen der relevanten mesophilen aeroben Bakterien, Schimmel- und Schwärzepilze und Hefen. Zusätzlich enthält der Prüfbericht eine Erläuterung zu allen Keimgruppen und eine den Ergebnissen entsprechende mikrobiologische Qualitätsbeurteilung nach VDLUFA (Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten) für alle gängigen Einzel- und Mischfuttermittel. Details entnehmen Sie der „Futtermittelliste: Mikrobiologische Qualitätsbeurteilung nach VDLUFA“.

Sie erhalten Ihren Prüfbericht 10 Arbeitstage nach Probeneingang im Labor.

Produktinhalt

- vollumfängliche mikrobiologische Untersuchung (Bakterienkeimzahl, Pilzkeimzahl und Hefen)
- Mikrobiologische Beurteilung der Ergebnisse inkl. Keimgruppenspezifizierung
- einfache Beauftragung und Abwicklung

Untersuchte Parameter:

Parameter	Einheit
Keimgruppe 1 (produkttypische Bakterien)	KBE/g
Keimgruppe 2 (verderbanzeigende Bakterien)	KBE/g
Keimgruppe 3 (verderbanzeigende Bakterien)	KBE/g
Aerobe mesophile Bakterien (Gesamtkeimzahl)	KBE/g
Keimgruppe 4 (produkttypischer Schimmel)	KBE/g
Keimgruppe 5 (verderbanzeigender Schimmel)	KBE/g
Keimgruppe 6 (verderbanzeigender Schimmel)	KBE/g
Schimmelpilze	KBE/g
Keimgruppe 7 (Hefen)	KBE/g
Hefen	KBE/g

Produktdetails

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass bei sachgerechtem Anbau und bei sachgerechter Lagerung von Futtermitteln keine besonderen Risiken hinsichtlich der Futtertauglichkeit zu erwarten sind. Dennoch kann es bei entsprechenden Bedingungen schnell zu

Veränderungen der Futtermittel durch Mikroorganismen kommen, die als Qualitätsminderung einzuordnen sind.

Man unterscheidet zwischen produkttypischen Keimen, die häufig schon vor der Ernte am entsprechenden Futtermittel vorkommen und verderbanzeigenden Keimen, die sich vor allem bei der Lagerung vermehren. In geringen Zahlen stellen diese Keime keine gesundheitliche Gefährdung für die Tiere dar, nachdem diese das betroffene Futtermittel gefressen haben. Konnten sich die Keime jedoch zu stark vermehren, führt dies zu Mängeln an der hygienischen Beschaffenheit des Futtermittels.

Die Folgen sind gesundheitliche Schäden sowie Leistungsdepressionen bei den Tieren. Bei Bakterien sind nicht selten Beeinträchtigungen des Verdauungstraktes ein Resultat von überhöhten Keimzahlen. Schimmelpilzen und Hefen hingegen schädigen unter diesen Voraussetzungen die Atemwege, lösen allergische Reaktionen aus oder führen zu Aufgasungen im Verdauungstrakt.

Nur mit dieser vollumfänglichen mikrobiologischen Untersuchung (Bakterienkeimzahl, Pilzkeimzahl und Hefen) lässt sich die hygienische Beschaffenheit und somit die Futtertauglichkeit der verschiedenen Futtermittel abschließend beurteilen. Speziell bei Pferden, die besonders empfindlich auf verdorbenes Futtermittel reagieren, empfiehlt sich der nähere Blick auf alle Keimgruppen. Aber auch für Wiederkäuer und Schweine bietet sich das Komplettangebot zur mikrobiologischen Qualitätsbeurteilung an. Konnten keine erhöhten Keimzahlen aller Keimgruppen festgestellt werden, steht einer sachgerechten Verfütterung nichts im Wege.